

## Protokoll der Mitgliederversammlung des Bridge-Club Tübingen e.V. am 28.01.2011

Beginn der Versammlung: 18:00 Uhr

Begrüßung der Mitglieder durch die 1. Vorsitzende Frau Aberle. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 51. 25% davon entsprechen 13 Personen, die Mitgliederversammlung ist also um 18:00 Uhr mit 22 Anwesenden beschlussfähig. Im Laufe der Versammlung erhöhte sich die Zahl der Anwesenden auf 26.

### 1. Bericht des Präsidiums:

- a. Die 1. Vorsitzende Frau Aberle berichtet über die Ereignisse des vergangenen Jahres, die vielfältigen Aktivitäten zur Mitgliedergewinnung, das LV-Turnier, die neue Wirtin der TSG-Gaststätte und den „roten Faden“, der sich durch das Jahr zog und am 11.01.2011 mit dem gerichtlichen Vergleich mit Herrn Dr. Oehler endete.
- b. Die Sportwartin Frau Dr. Fuchs berichtet über die Ligen und über ein geplantes, zweitägiges Seminar mit Klaus Appelt am 05./06.02.2011. Das Interesse ist groß.
- c. Die Kassenwartin Frau Brüllmann berichtet über niedrigere Mitgliedszahl, auch die Anwaltskosten haben den Kontostand belastet. Deshalb gibt es höhere Ausgaben als Einnahmen, der Kassenstand ist niedriger als im Vorjahr.

### 2. Bericht des Kassenprüfers:

Frau Baur bestätigt schriftlich, dass die Kasse exzellent geführt wurde.

### 3. Entlastung des Präsidiums:

Einstimmig (ohne Enthaltung, ohne Gegenstimme)

### 4. Satzungsänderungen:

Herr Ulf Schäfer berichtet über die notwendige Klarstellungen in der Satzung des Bridge-Club Tübingen. Im Zuge dieser Überarbeitung soll die Satzung in einigen Punkten der DBV-Mustersatzung angeglichen werden. Die vorgesehenen Änderungen waren zu Wochenbeginn den Clubmitgliedern schriftlich zur Kenntnis gebracht worden. Herr Agster weist daraufhin, dass die letzte Satzung damals von Frau Dr. Cuhorst mit überarbeitet wurde und inhaltlich nur behutsam geändert werden sollte.

Es wird beschlossen, gemeinsam schrittweise durch die grün markierten Satzungsänderungspunkte zu gehen und bei Problemen direkt abzustimmen.

Die Änderung in § 5 wird mit zwei Enthaltungen angenommen, alle anderen vorgesehenen Änderungen werden einstimmig angenommen.

5. Haushaltsplan:

Frau Aberle verweist darauf, dass nach Abzug von Mieten und Versicherung von den Mitgliedsbeiträgen ohne Spielgeld ca. € 750 verbleiben, weshalb sparsam gewirtschaftet werden muss. Damit die Rücklagen nicht weiter schwinden und um die zusätzliche finanzielle Belastung durch die Kosten des Vergleichs zu kompensieren, stellt das Präsidium den Antrag, dass in 2011 die besonderen Veranstaltungen und der Ausflug nicht subventioniert werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Verschiedenes:

Frau Aberle dankt dem Clubmitglied, das anonym € 100 für die Clubkasse gespendet hat.

Es wurden keine weiteren Anträge eingereicht.

Ende der Mitgliederversammlung: ca. 20:00

Versammlungsleiterin: Frau Aberle

Protokollführer: Herr Dr. Martin Kretschmar